

Verknüpfungscontroller REG 75020001 58 mm hoch
Verknüpfungscontroller REG 75020002 68 mm hoch



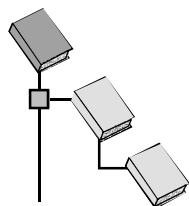
Mit dem instabus EIB Verknüpfungsgerät REG werden Befehle des instabus EIB Systems empfangen und bearbeitet. Das Ergebnis wird als Befehl auf den instabus EIB gesendet. Dabei können logische Verknüpfungen, Zeitverzögerungen, Telegramm-Vervielfältigungen und ähnliches realisiert werden.

Allgemeine Technische Daten

Schutzart:	IP 20
Isolationsspannung:	nach V VDE 0829 Teil 230
Prüfzeichen:	EIB
Umgebungstemperaturbereich:	-5° C bis +45° C
Befestigungsart:	Aufschnappen auf Hutschiene
Versorgung <u>instabus</u> EIB	
Spannung:	24 V DC (+6 V / -4 V)
Leistungsaufnahme:	Typ. 150 mW
Anschluss:	Druckkontaktgabe auf Datenschiene
Versorgung extern	---

Applikationsübersicht:		Kurzbeschreibung
1 >> 8 Bit Umsetzer	600B01	2-Kanal, invertiert eingehende 1 Bit Schalttelegramme Bit auf ein 8 Bit Wertgebetelegramm um z. B. eine dimmbare Leuchte zur Nachtbeleuchtung einzustellen.
1 x 8 Eingänge	600602	Verknüpfung mit 1 Gatter (8 Eingänge, 1 Ausgang) mit den Verknüpfungsarten AND, OR, NAND, NOR
2 x 2 Eingänge	600402	Verknüpfung mit 2 Gattern mit je 2 Eingängen die auf ein Ausgangsgatter führen und eine resultierende Ausgangsfunktion erzeugen können. Mit den Verknüpfungsarten AND, OR, NAND, NOR, XOR, XNOR,
2 x 4 Eingänge	600502	Verknüpfung mit 2 separaten Gattern (je 4 Eingänge, Verknüpfungsarten AND, OR, NAND, NOR)
4 x 2 Eingänge	600312	Zyklisches Senden sowie Signalauswertung einstellbar. Verknüpfung mit 4 separaten Gattern (je 2 Eingänge, Mit den Verknüpfungsarten AND, OR, NAND, NOR, XOR, XNOR)
Filtern / Zeit	600701	Selektieren und Verzögern von Schalttelegrammen für abhängigkeitsorientierte Funktionen. Beispiel: Automatikfunktion soll nur aktiviert sein, wenn Freigabe durch z. B. Helligkeitssensor erteilt wurde.
Transfer 1 Bit	600801	3 x Eingangspuffer mit 3 x 4 gepufferten Ausgängen
Transfer 4 Bit	600901	3 x Eingangspuffer mit 3 x 4 gepufferten Ausgängen
Transfer 8 Bit	600C01	3 x Eingangspuffer mit 3 x 4 gepufferten Ausgängen

Datenbankstruktur:









Gebr. Berker

- ☒ Berker
- ☒ Kontroller
- ☒ Kontroller

Allgemeiner Hinweis:

Die unter der o. g. Produktfamilie eingeordneten Applikationsprogramme können in jeden Busankoppler Typ 1 geladen werden. Es ist keine gesonderte Hardware notwendig.

Verknüpfungscontroller REG 75020001 58 mm hoch
Verknüpfungscontroller REG 75020002 68 mm hoch

Applikation:		1. 1 >> 8 Bit Umsetzer 600B01			
Lauffähig ab Maskenversion:		1.1			
Anzahl der Adressen (max):		14	dynamische Tabellenverwaltung	Ja	Nein
Anzahl der Zuordnungen (max):		15	maximale Tabellenlänge	29	
Kommunikationsobjekte:		6			
Objekt	Funktion	Name	Typ	Flag	
 0	Eingabe	Umsetzer 1	1 Bit	S, K	
 1	Sperrern/Verknüpfung	Umsetzer 1	1 Bit	S, K	
 2	Eingabe	Umsetzer 2	1 Bit	S, K	
 3	Sperrern/Verknüpfung	Umsetzer 2	1 Bit	S, K	
 4	Ausgabe	Umsetzer 1	1 Byte	S, K, Ü	
 5	Ausgabe	Umsetzer 2	1 Byte	S, K, Ü	

Objektbeschreibung

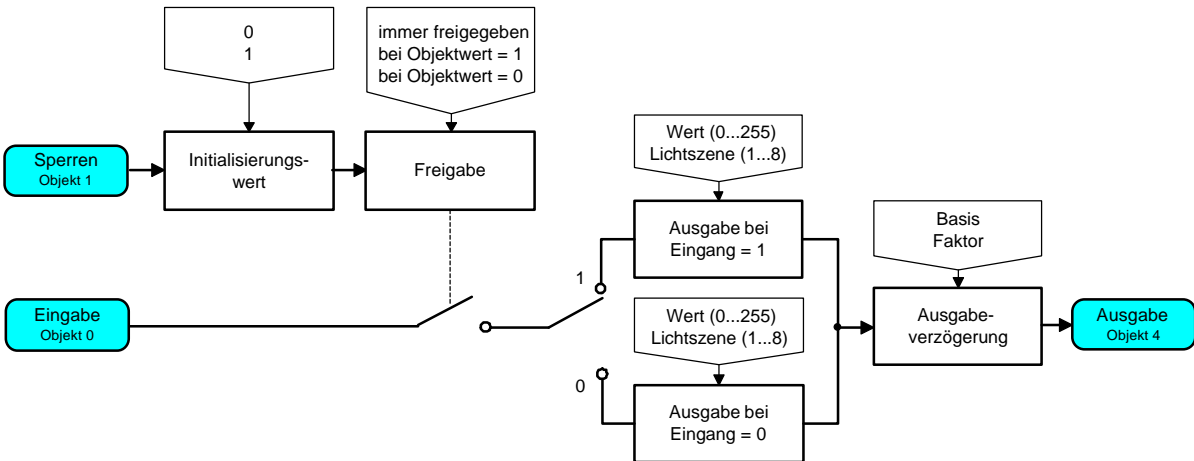
0, 2 Eingabe: 1-Bit Eingabeobjekt für Umsetzer 1 bzw. Umsetzer 2
1, 3 Sperrern, Verknüpfung: 1-Bit Objekt zum Sperrern (Freigabe) bzw. zur logischen Verknüpfung
4, 5 Ausgabe: 1-Byte Ausgabeobjekt für Umsetzer 1 bzw. Umsetzer 2

Funktionsumfang

- Telegrammumsetzung von 1 Bit auf 8 Bit für Wertgeber oder Lichtszenennebenstelle (2 Kanäle)
- Freigabefunktion oder Verknüpfungsfunktion der Eingänge (UND, ODER, XOR) je Kanal parametrierbar
- Verhalten des Verknüpfungsobjektes bei Initialisierung einstellbar
- Sendekriterium bei Verknüpfungsfunktion parametrierbar
- Ausgabeverzögerung einstellbar

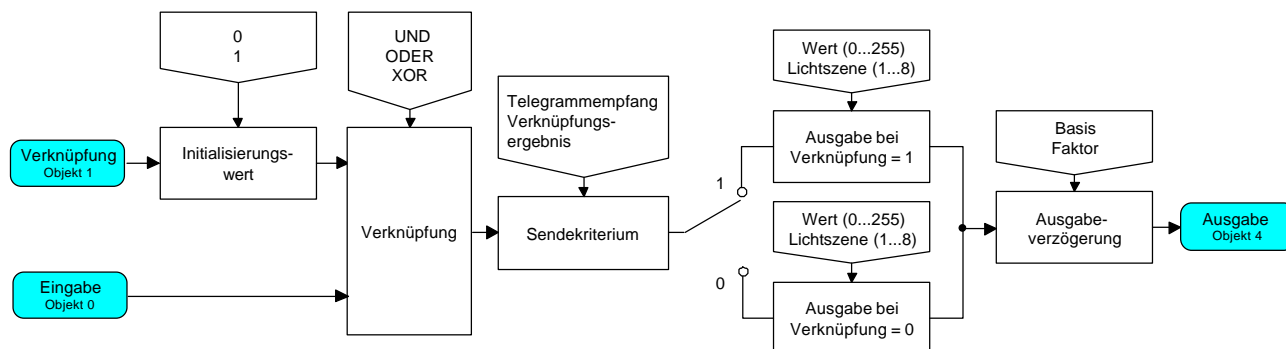
Funktionsschaltbild

Freigabefunktion parametriert:



Verknüpfungscontroller REG 75020001 58 mm hoch
Verknüpfungscontroller REG 75020002 68 mm hoch


Verknüpfungsfunktion parametriert:












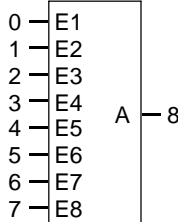
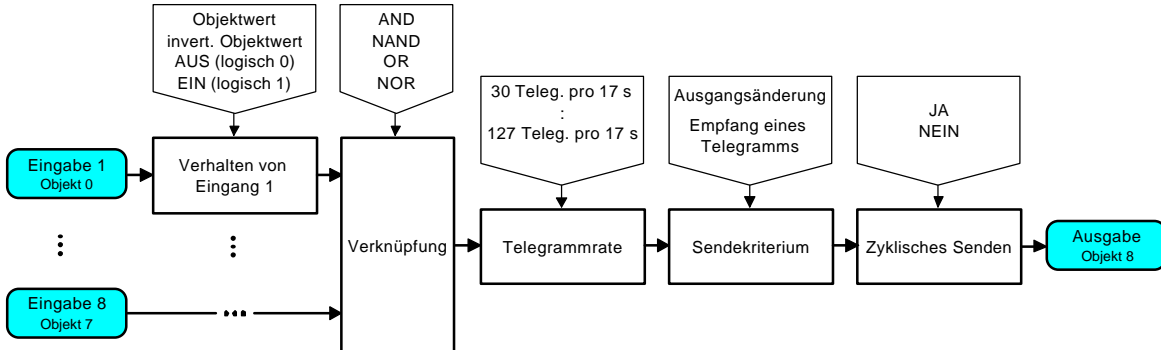
Parameter

Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Umsetzer 1: Allgemein		
Betriebsart	Wertgeber Lichtszenennebenstelle	Bestimmt die Betriebsart: <u>Wertgeber</u> : Eingestellter Wert von 0 - 255 wird direkt ausgegeben. <u>Lichtszene</u> : Eingestellter Wert 1 - 8 wird um 1 dekrementiert ausgesendet (0 - 7), um Lichtszenen 1 - 8 direkt aufrufen zu können.
Ausgabe bei Eingang (oder Verknüpfungsergebnis) = 0	JA NEIN	Wenn bei parametrierter Freigabe an Objekt 0 (Eingabe) eine 0 anliegt oder bei parametrierter Verknüpfung das Verknüpfungsergebnis von Objekt 0 (Eingabe) und Objekt 1 (Verknüpfung) gleich 0 ist, wird ein bzw. kein 8-Bit-Telegramm ausgelöst.
Wert (0...255) / Lichtszene 1...8	0...255, 0	Einstellung des zu sendenden 8-Bit-Wertes bei einer 0 am Eingang: Wertgeber: 0 - 255 Lichtszenennebenstelle: 1 - 8 <u>Achtung</u> : Bei Parametrierung auf Lichtszenennebenstelle sollten nur Werte von 1 - 8 eingetragen werden. Andernfalls werden Lichtszenen nicht korrekt aufgerufen.
Ausgabe bei Eingang (oder Verknüpfungsergebnis) = 1	JA NEIN	Wenn bei parametrierter Freigabe an Objekt 0 (Eingabe) eine 1 anliegt oder bei parametrierter Verknüpfung das Verknüpfungsergebnis von Objekt 0 (Eingabe) und Objekt 1 (Verknüpfung) gleich 1 ist, wird ein bzw. kein 8-Bit-Telegramm ausgelöst.
Wert (0...255) / Lichtszene 1...8	0...255, 255	Einstellung des zu sendenden 8-Bit-Wertes bei einer 1 am Eingang: Wertgeber: 0 - 255 Lichtszenennebenstelle: 1 - 8 <u>Achtung</u> : Bei Parametrierung auf Lichtszenennebenstelle sollten nur Werte von 1 - 8 eingetragen werden. Andernfalls werden Lichtszenen nicht korrekt aufgerufen.
Ausgabeverzögerung?	JA NEIN	Legt fest, ob eine Zeitverzögerung am Ausgang aktiv wird.




Verknüpfungscontroller REG 75020001 58 mm hoch
Verknüpfungscontroller REG 75020002 68 mm hoch

Ausgabeverzögerung, Basis	130 ; 260; 520 ms; 1,0; 2,1; 4,2; 8,4; 17; 34 s; 1,1; 2,2; 4,5; 9,0; 18; 35 min.; 1,2 h	Basis der Ausgabeverzögerung: Ausgabeverzögerung = Basis · Faktor
Ausgabeverzögerung, Faktor (2...127)	2...127, 3	Faktor der Ausgabeverzögerung Default: 130 ms · 3 = 390 ms
Freigabe oder Verknüpfung? (Nur gültig bei Belegung von Objekt 1)	Freigabe Verknüpfung	Das Objekt 1 (Sperrern) dient zur Freigabe von Objekt 0 (Eingabe) (vgl. Parameter "Freigabebedingung einstellen") Das Objekt 0 und 1 von Umsetzer 1 werden logisch miteinander verknüpft (vgl. Parameter "Verknüpfung Objekt 0 mit Objekt 1").
 Umsetzer 1: Freigabe/Verknüpfung		
Freigabebedingung einstellen!	immer freigegeben bei Objektwert = 1 bei Objektwert = 0	<i>nur relevant bei "Freigabe":</i> Das Objekt 0 (Eingabe) ist immer freigegeben. Mit einem 1-Telegramm auf Objekt 1 (Sperrern) kann das Objekt 0 (Eingabe) freigegeben werden. Mit einem 0-Telegramm auf Objekt 1 (Sperrern) kann das Objekt 0 (Eingabe) freigegeben werden.
Verknüpfung Objekt 0 mit Objekt 1	UND ODER EXCLUSIV ODER	<i>nur relevant bei "Verknüpfung":</i> Objekt 0 und 1 von Umsetzer 1 werden mit der hier eingestellten logischen Funktion verknüpft.
Sendekriterium	Empfang eines Telegramms Änderung Verknüpfungsergebnis	<i>nur relevant bei "Verknüpfung":</i> Bei jedem neuen Telegramm an Objekt 0 oder 1 erfolgt eine Telegrammumsetzung. Nur bei einer Änderung des Verknüpfungsergebnis erfolgt eine Telegrammumsetzung.
Gesetzter Wert für Objekt 1 bei Initialisierung	0 1	Legt den Wert von Objekt 1 nach Initialisierung (Reset bzw. Busspannungswiederkehr) fest.






Verknüpfungscontroller REG 75020001 58 mm hoch
Verknüpfungscontroller REG 75020002 68 mm hoch

Bemerkungen zur Software				
• Eine Rückführung des Ausgangs auf den Eingang kann zu Fehlfunktionen führen.				
Applikation:		2. 1 x 8 Eingänge 600602		
Lauffähig ab Maskenversion:		1.1		
Anzahl der Adressen (max.):		10	dynamische Tabellenverwaltung	Ja Nein
Anzahl der Zuordnungen (max.):		12	maximale Tabellenlänge	22
Kommunikationsobjekte:		9		
Objekt	Funktion	Name	Typ	Flag
 0	Eingabe 1	Gatter	1 Bit	S, K
 1	Eingabe 2	Gatter	1 Bit	S, K
 2	Eingabe 3	Gatter	1 Bit	S, K
 3	Eingabe 4	Gatter	1 Bit	S, K
 4	Eingabe 5	Gatter	1 Bit	S, K
 5	Eingabe 6	Gatter	1 Bit	S, K
 6	Eingabe 7	Gatter	1 Bit	S, K
 7	Eingabe 8	Gatter	1 Bit	S, K
 8	Ausgabe	Gatter	1 Bit	K, Ü
Objektbeschreibung				
0 - 7 Eingabe 1 - 8:		1-Bit Eingabeobjekte für das logische Gatter		
8 Ausgabe:		1-Bit Objekt zur Ausgabe des Verknüpfungsergebnisses		
Funktionsumfang				
<ul style="list-style-type: none">• Logisches Gatter mit 8 Eingängen und einem Ausgang• Verknüpfungsfunktion einstellbar (AND, OR, NAND, NOR)• Verhalten der Eingänge einzeln parametrierbar• Telegrammrates, Sendekriterium und zyklisches Senden einstellbar				
Funktionsschaltbild				
				

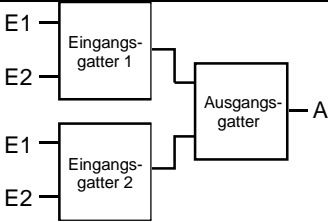
Verknüpfungscontroller REG 75020001 58 mm hoch
Verknüpfungscontroller REG 75020002 68 mm hoch

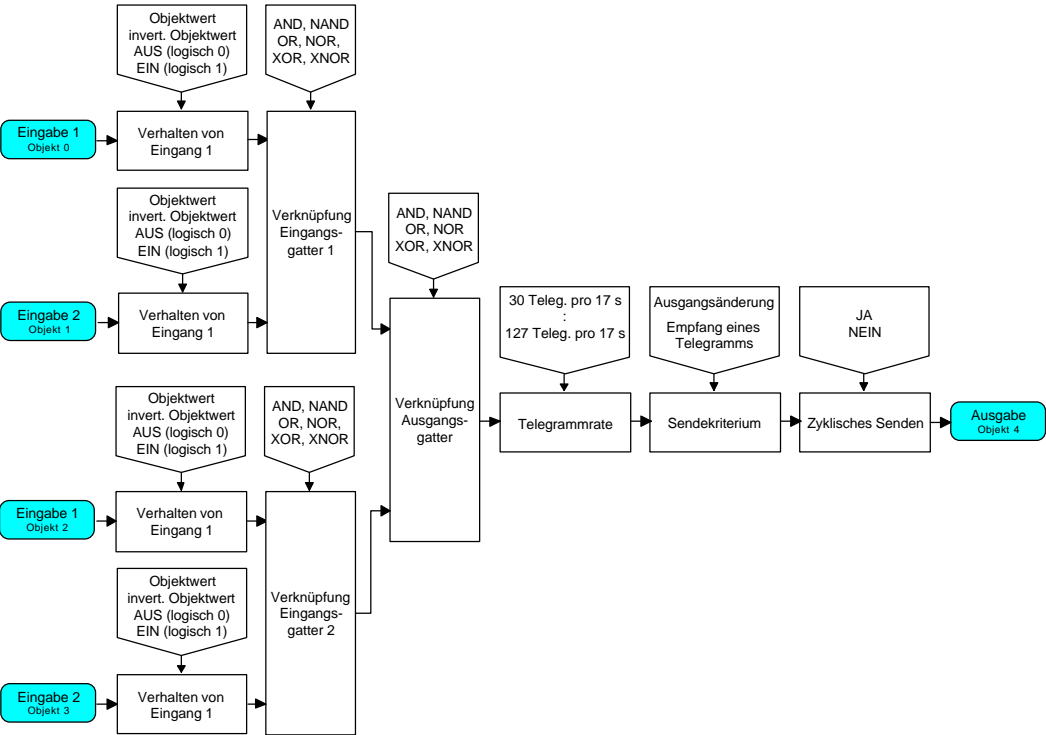
Parameter		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
 Allgemein		
Telegrammrates (VZ)	30 Telegramme pro 17 Sek. 60 Telegramme pro 17 Sek. 100 Telegramme pro 17 Sek. 127 Telegramme pro 17 Sek.	Bestimmt die Anzahl der Telegramme, die innerhalb von 17 Sekunden maximal gesendet werden.
Verknüpfung für das gem. Ausgabegatter	UND ODER NICHT UND NICHT ODER	Bestimmt die Verknüpfungsart des Gatters.
 Eingänge vom Gatter		
Verhalten von Eingang 1-8	Eingang = Objektwert Eingang = invert. Objektwert Eingang = AUS (logisch-0) Eingang = EIN (logisch-1)	Legt für die 8 Eingänge fest, wie ein anliegender Objektwert verarbeitet wird. (jeder Eingang separat einstellbar)
 Verhalten des Ausgangs		
Sendekriterium	Ausgangsänderung Empfang eines Telegramms	Es wird nur ein Telegramm gesendet, wenn sich der Zustand am Ausgang ändert. Mit jedem Empfang eines Telegramms an einem Eingang wird ein Telegramm am Ausgang gesendet.
Zyklisches Senden?	NEIN JA	Das zyklische Senden von Telegrammen (Senden in festen Zeitabständen) kann aktiviert (JA) bzw. deaktiviert (NEIN) werden.
Zyklisches Senden Basis	130 ms ; 260 ms; 520 ms; 1,0 s; 2,1 s; 4,2 s; 8,4 s; 17 s; 34 s; 1,1 min.; 2,2 min.; 4,5 min.; 9,0 min.; 18 min.; 35 min.; 1,2 h	Zeitbasis für die zyklische Sendezeit. Zyklische Sendezeit = Basis · Faktor
Zyklisches Senden Faktor (3...127)	3...127; 40	Zeitfaktor für die zyklische Sendezeit. Default-Zykluszeit: 40 · 130 ms = 5,2 s
Sendezeitpunkt bei zyklischem Senden	nach Zyklus nach Zyklus u. Ausgangsänderung	Ein Telegramm wird erst nach Ablauf der Zykluszeit gesendet. Eine Ausgangsänderung wird nicht sofort gesendet, sondern ebenfalls erst nach Ablauf der Zykluszeit. Ein Telegramm wird erst nach Ablauf der Zykluszeit gesendet. Bei Änderung des Zustands vom Ausgang wird zusätzlich sofort ein Telegramm gesendet.
Bemerkungen zur Software		
<ul style="list-style-type: none"> Eine Rückführung des Ausgangs auf den Eingang kann zu Fehlfunktionen führen. 		





Verknüpfungscontroller REG 75020001 58 mm hoch
Verknüpfungscontroller REG 75020002 68 mm hoch

Applikation:		3. 2 x 2 Eingänge 600402			
Lauffähig ab Maskenversion:		1.1			
Anzahl der Adressen (max.):		6	dynamische Tabellenverwaltung	Ja	Nein
Anzahl der Zuordnungen (max.):		8	maximale Tabellenlänge	14	
Kommunikationsobjekte:		5			
Objekt	Funktion	Name	Typ	Flag	
 0	Eingabe 1	Gatter 1	1 Bit	S, K	
 1	Eingabe 2	Gatter 1	1 Bit	S, K	
 2	Eingabe 1	Gatter 2	1 Bit	S, K	
 3	Eingabe 2	Gatter 2	1 Bit	S, K	
 4	Ausgabe	Gatter 3	1 Bit	K, Ü	











Objektbeschreibung	
0-3 Eingabe 1 bzw. 2: 8 Ausgabe:	1-Bit Eingabeobjekte für die logischen Eingangsgatter 1 bzw. 2 1-Bit Objekt zur Ausgabe des Ausgangsgatters

Funktionsumfang	
<ul style="list-style-type: none">• Logische Verschaltung von 2 Eingangsgatter und einem Ausgangsgatter• Verknüpfungsfunktion für alle Gatter separat einstellbar• Verhalten der Eingänge einzeln parametrierbar• Telegrammrate, Sendekriterium und zyklisches Senden einstellbar	

Funktionsschaltbild	
	

Parameter		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
 Allgemein		
Telegrammrates (VZ)	30 Telegramme pro 17 Sek. 60 Telegramme pro 17 Sek. 100 Telegramme pro 17 Sek. 127 Telegramme pro 17 Sek.	Bestimmt die Anzahl der Telegramme, die innerhalb von 17 Sekunden maximal gesendet werden.
Verknüpfung Eingangsgatter 1	UND ODER EXKLUSIV ODER NICHT UND NICHT ODER EXKLUSIV NICHT ODER	Bestimmt die Verknüpfungsart des Eingangsgatters 1.
Verknüpfung Eingangsgatter 2	UND ODER EXKLUSIV ODER NICHT UND NICHT ODER EXKLUSIV NICHT ODER	Bestimmt die Verknüpfungsart des Eingangsgatters 2.
Verknüpfung für das Ausgangsgatter	UND ODER EXKLUSIV ODER NICHT UND NICHT ODER EXKLUSIV NICHT ODER	Bestimmt die Verknüpfungsart des Ausgangsgatters.
 Eingänge von Gatter 1		
Verhalten vom Eingang 1	Eingang = Objektwert Eingang = invert. Objektwert Eingang = AUS (logisch-0) Eingang = EIN (logisch-1)	Legt für Eingang 1 von Eingangsgatter 1 fest, wie ein anliegender Objektwert verarbeitet wird.
Verhalten vom Eingang 2	Eingang = Objektwert Eingang = invert. Objektwert Eingang = AUS (logisch-0) Eingang = EIN (logisch-1)	Legt für Eingang 2 von Eingangsgatter 1 fest, wie ein anliegender Objektwert verarbeitet wird.
 Eingänge von Gatter 2		
		siehe "Eingänge von Gatter 1"
 Verhalten des Ausgangs 1		
Sendekriterium	Ausgangsänderung	Es wird nur ein Telegramm gesendet, wenn sich der Zustand am Ausgang ändert.
	Empfang eines Telegramms	Bei Empfang eines Telegramms an einem Eingang wird ein Telegramm am Ausgang gesendet.
Zyklisches Senden?	NEIN JA	Das zyklische Senden von Telegrammen (Senden in festen Zeitabständen) kann aktiviert (JA) bzw. deaktiviert (NEIN) werden.
Zyklisches Senden Basis	130 ms ; 260 ms; 520 ms; 1,0 s; 2,1 s; 4,2 s; 8,4 s; 17 s; 34 s; 1,1 min; 2,2 min; 4,5 min; 9,0 min; 18min; 35 min; 1,2 h	Zeitbasis für die zyklische Sendezeit. Zyklische Sendezeit = Basis · Faktor
Zyklisches Senden Faktor (3...127)	3...127; 40	Zeitfaktor für die zyklische Sendezeit. Default-Zykluszeit: 40 · 130 ms = 5,2 s
Sendezeitpunkt bei zyklischem Senden	nach Zyklus	Ein Telegramm wird erst nach Ablauf der Zykluszeit gesendet. Eine Ausgangsänderung wird nicht sofort übernommen, sondern ebenfalls erst nach Ablauf der Zykluszeit gesendet.
	nach Zyklus u. Ausgangsänderung	Ein Telegramm wird erst nach Ablauf der Zykluszeit gesendet. Bei Änderung des Zustands vom Ausgang wird zusätzlich sofort ein Telegramm gesendet.
Bemerkungen zur Software		
<ul style="list-style-type: none"> Eine Rückführung des Ausgangs auf den Eingang kann zu Fehlfunktionen führen. 		

Verknüpfungscontroller REG 75020001 58 mm hoch
Verknüpfungscontroller REG 75020002 68 mm hoch

Applikation:		4. 2 x 4 Eingänge 600502			
Lauffähig ab Maskenversion:		1.1			
Anzahl der Adressen (max.):		10	dynamische Tabellenverwaltung	Ja	Nein
Anzahl der Zuordnungen (max.):		12	maximale Tabellenlänge	22	
Kommunikationsobjekte:		10			
Objekt	Funktion	Name	Typ	Flag	
 0	Eingabe 1	Gatter 1	1 Bit	S, K	
 1	Eingabe 2	Gatter 1	1 Bit	S, K	
 2	Eingabe 3	Gatter 1	1 Bit	S, K	
 3	Eingabe 4	Gatter 1	1 Bit	S, K	
 4	Eingabe 1	Gatter 2	1 Bit	S, K	
 5	Eingabe 2	Gatter 2	1 Bit	S, K	
 6	Eingabe 3	Gatter 2	1 Bit	S, K	
 7	Eingabe 4	Gatter 2	1 Bit	S, K	
 8	Ausgabe	Gatter 1	1 Bit	K, Ü	
 9	Ausgabe	Gatter 2	1 Bit	K, Ü	

Objektbeschreibung

0 - 7 Eingabe X:

1-Bit Eingabeobjekte für die logischen Gatter 1 bzw. 2

8, 9 Ausgabe:

1-Bit Objekte zur Ausgabe des Verknüpfungsergebnisses von Gatter 1 bzw. 2

Funktionsumfang

• 2 logische Gatter mit je 4 Eingängen und je 1 Ausgang

• Verknüpfungsfunktion für beide Gatter separat einstellbar

• Verhalten der Eingänge einzeln parametrierbar

• Telegrammrates, Sendekriterium und zyklisches Senden einstellbar

0E1

1E2

2E3

3E4

A

8

4E1

5E2

6E3

7E4

A

9

Funktionsschaltbild

Gatter 1:

Objektwert
invert. Objektwert
AUS (logisch 0)
EIN (logisch 1)

Verhalten von
Eingang 1

AND
NAND
OR
NOR

Verknüpfung

Eingabe 1
Objekt 0

⋮

Eingabe 4
Objekt 3

⋮

...

30 Teleg. pro 17 s
⋮
127 Teleg. pro 17 s

Telegrammrates

Ausgangsänderung
Empfang eines
Telegramms

Sendekriterium






JA
NEIN

Zyklisches Senden













Ausgabe
Objekt 8

Gatter 2 analog zu Gatter 1


Verknüpfungscontroller REG 75020001 58 mm hoch
Verknüpfungscontroller REG 75020002 68 mm hoch

Parameter		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
 Allgemein		
Telegrammrates (VZ)	30 Telegramme pro 17 Sek. 60 Telegramme pro 17 Sek. 100 Telegramme pro 17 Sek. 127 Telegramme pro 17 Sek.	Bestimmt die Anzahl der Telegramme, die innerhalb von 17 Sekunden maximal gesendet werden.
Verknüpfung für das Gatter 1	UND ODER NICHT UND NICHT ODER	Bestimmt die Verknüpfungsart des Gatters 1.
Verknüpfung für das Gatter 2	UND ODER NICHT UND NICHT ODER	Bestimmt die Verknüpfungsart des Gatters 2.
 Eingänge von Gatter 1		
Verhalten vom Eingang 1	Eingang = Objektwert Eingang = invert. Objektwert Eingang = AUS (logisch-0) Eingang = EIN (logisch-1)	Legt für Eingang X von Gatter 1 fest, wie ein anliegender Objektwert verarbeitet wird. (für Eingänge 1 bis 4 einzeln einstellbar)
Verhalten vom Eingang 2		
Verhalten vom Eingang 3		
Verhalten vom Eingang 4		
 Eingänge von Gatter 2		
		siehe "Eingänge von Gatter 1"
 Verhalten des Ausgangs 1		
Sendekriterium	Ausgangsänderung Empfang eines Telegramms	Es wird nur ein Telegramm gesendet, wenn sich der Zustand am Ausgang ändert. Bei Empfang eines Telegramms an einem Eingang wird ein Telegramm am Ausgang gesendet.
Zyklisches Senden?	NEIN JA	Das zyklische Senden von Telegrammen (Senden in festen Zeitabständen) kann aktiviert (JA) bzw. deaktiviert (NEIN) werden.
Zyklisches Senden Basis	130 ms ; 260 ms; 520 ms; 1,0 s; 2,1 s; 4,2 s; 8,4 s; 17 s; 34 s; 1,1 min; 2,2 min; 4,5 min; 9,0 min; 18min; 35 min; 1,2 h	Zeitbasis für die zyklische Sendezeit. Zyklische Sendezeit = Basis · Faktor
Zyklisches Senden Faktor (3...127)	3...127; 40	Zeitfaktor für die zyklische Sendezeit. Default-Zykluszeit: 40 · 130 ms = 5,2 s
Sendezeitpunkt bei zyklischem Senden	nach Zyklus nach Zyklus u. Ausgangsänderung	Ein Telegramm wird erst nach Ablauf der Zykluszeit gesendet. Eine Ausgangsänderung wird nicht sofort übernommen, sondern ebenfalls erst nach Ablauf der Zykluszeit gesendet. Ein Telegramm wird erst nach Ablauf der Zykluszeit gesendet. Bei Änderung des Zustands vom Ausgang wird zusätzlich sofort ein Telegramm gesendet.
 Verhalten des Ausgangs 2		
		siehe "Verhalten des Ausgangs 1"
Bemerkungen zur Software		
• Eine Rückführung des Ausgangs auf den Eingang kann zu Fehlfunktionen führen.		







Verknüpfungscontroller REG 75020001 58 mm hoch
Verknüpfungscontroller REG 75020002 68 mm hoch

Applikation:		5. 4 x 2 Eingänge 600312			
Lauffähig ab Maskenversion:		1.1			
Anzahl der Adressen (max.):		24	dynamische Tabellenverwaltung	Ja	Nein
Anzahl der Zuordnungen (max.):		25	maximale Tabellenlänge	49	
Kommunikationsobjekte:		12			
Objekt	Funktion	Name	Typ	Flag	
 0	Ausgabe	Gatter 1	1 Bit	K, Ü	
 1	Ausgabe	Gatter 2	1 Bit	K, Ü	
 2	Ausgabe	Gatter 3	1 Bit	K, Ü	
 3	Ausgabe	Gatter 4	1 Bit	K, Ü	
 4	Eingabe 1	Gatter 1	1 Bit	S, K, Ü	
 5	Eingabe 2	Gatter 1	1 Bit	S, K, Ü	
 6	Eingabe 1	Gatter 2	1 Bit	S, K, Ü	
 7	Eingabe 2	Gatter 2	1 Bit	S, K, Ü	
 8	Eingabe 1	Gatter 3	1 Bit	S, K, Ü	
 9	Eingabe 2	Gatter 3	1 Bit	S, K, Ü	
 10	Eingabe 1	Gatter 4	1 Bit	S, K, Ü	
 11	Eingabe 2	Gatter 4	1 Bit	S, K, Ü	
Objektbeschreibung					
0 - 3 Ausgabe:		1-Bit Objekte zur Ausgabe des Verknüpfungsergebnisses der Gatter 1 bis 4			
4 - 11 Eingabe 1 bzw. 2:		1-Bit Eingabeobjekte für die logischen Gatter 1 bis 4			
Funktionsumfang					
<ul style="list-style-type: none">• 4 logische Gatter mit je 2 Eingängen und je 1 Ausgang• Verknüpfungsfunktion für beide Gatter separat einstellbar• Jedes Eingangstelegramm generiert ein Ausgangstelegramm			<div><div><div>Gatter 1</div><div><div>4 — E1</div><div>5 — E2</div><div>A — 0</div></div></div><div><div>Gatter 2</div><div><div>8 — E1</div><div>9 — E2</div><div>A — 2</div></div></div><div><div>Gatter 3</div><div><div>6 — E1</div><div>7 — E2</div><div>A — 1</div></div></div><div><div>Gatter 4</div><div><div>10 — E1</div><div>11 — E2</div><div>A — 3</div></div></div></div>		
Funktionsschaltbild					
Gatter 1:					
<div><div><div>AND NAND OR NOR XOR XNOR</div><div><div>Eingabe 1 Objekt 4</div><div>Eingabe 1 Objekt 5</div><div>Verknüpfung</div><div>Ausgabe Objekt 0</div></div></div></div>					
Gatter 2, 3 und 4 analog zu Gatter 1					

Verknüpfungscontroller REG 75020001 58 mm hoch
Verknüpfungscontroller REG 75020002 68 mm hoch

Parameter		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
 Allgemein		
Verknüpfung 1	UND ODER EXKLUSIV ODER NICHT UND NICHT ODER EXKLUSIV NICHT ODER	Bestimmt die Verknüpfungsart des Gatters 1.
Verknüpfung 2	UND ODER EXKLUSIV ODER NICHT UND NICHT ODER EXKLUSIV NICHT ODER	Bestimmt die Verknüpfungsart des Gatters 2.
Verknüpfung 3	UND ODER EXKLUSIV ODER NICHT UND NICHT ODER EXKLUSIV NICHT ODER	Bestimmt die Verknüpfungsart des Gatters 3.
Verknüpfung 4	UND ODER EXKLUSIV ODER NICHT UND NICHT ODER EXKLUSIV NICHT ODER	Bestimmt die Verknüpfungsart des Gatters 4.
Bemerkungen zur Software		
<ul style="list-style-type: none"> Eine Rückführung des Ausgangs auf den Eingang kann zu Fehlfunktionen führen. 		

Verknüpfungscontroller REG 75020001 58 mm hoch
Verknüpfungscontroller REG 75020002 68 mm hoch

Applikation:		6. Filtern / Zeit 600701			
Lauffähig ab Maskenversion:		1.1			
Anzahl der Adressen (max.):		10	dynamische Tabellenverwaltung	Ja	Nein
Anzahl der Zuordnungen (max.):		14	maximale Tabellenlänge	24	
Kommunikationsobjekte:		6			
Objekt	Funktion	Name	Typ	Flag	
 0	Sperren	Filter/Zeitglied 1	1 Bit	K, Ü	
 1	Eingabe	Filter/Zeitglied 1	1 Bit	K, Ü	
 2	Sperren	Filter/Zeitglied 2	1 Bit	K, Ü	
 3	Eingabe	Filter/Zeitglied 2	1 Bit	K, Ü	
 4	Ausgabe	Filter/Zeitglied 1	1 Bit	S, K, Ü	
 5	Ausgabe	Filter/Zeitglied 2	1 Bit	S, K, Ü	

Objektbeschreibung

0, 2: Sperren:

1, 3 Eingabe:

4, 5 Ausgabe:

1-Bit Objekte zum Sperren (Abschalten) der Ausgänge 1 bzw. 2

1-Bit Eingangsobjekte für die beiden Kanäle

1-Bit Ausgabeobjekte für die beiden Kanäle

Funktionsumfang

- Umsetzung von Eingangstelegammen auf Ausgangstelegamme mit anderer Gruppenadresse (2 Kanäle)
- Parametrierbare Telegrammumsetzung für EIN- und AUS-Telegramme
- Zeitfunktion am Ausgang für EIN- bzw. AUS-Telegramme einstellbar
- Telegrammrate parametrierbar

Funktionsschaltbild

Kanal 1 (Filter Zeitglied 1):

Eingangs-Telegramm
->
Ausgangs-Telegramm

Einschaltverzögerung
Ausschaltverzögerung

1=freigegeben,
0=gesperrt
0=freigegeben,
1=gesperrt

Eingabe
Objekt 1

Filter

Zeit-Logik

Funktion des
Sperrobjectes

Ausgabe
Objekt 4

Sperren
Objekt 0

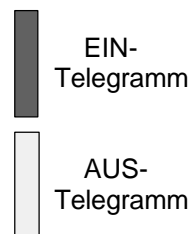
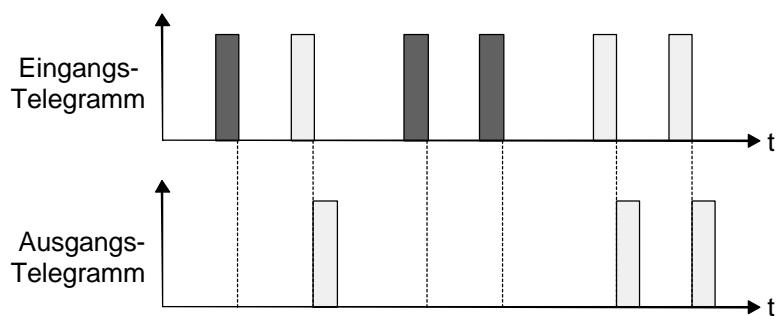
Kanal 2 analog zu Kanal 1

Funktionsbeschreibung

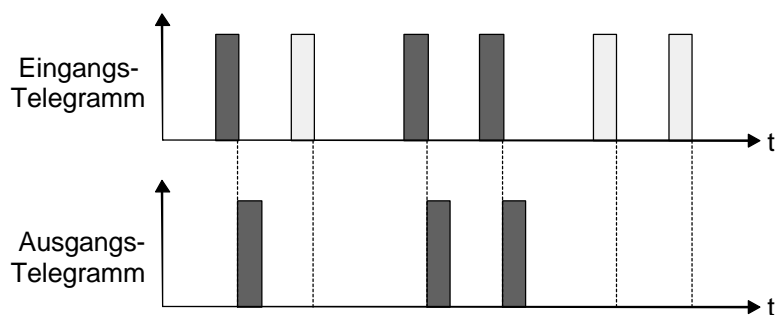
• Filtereigenschaften: Eingangstelegramm Ausgangstelegramm

1. Filtern

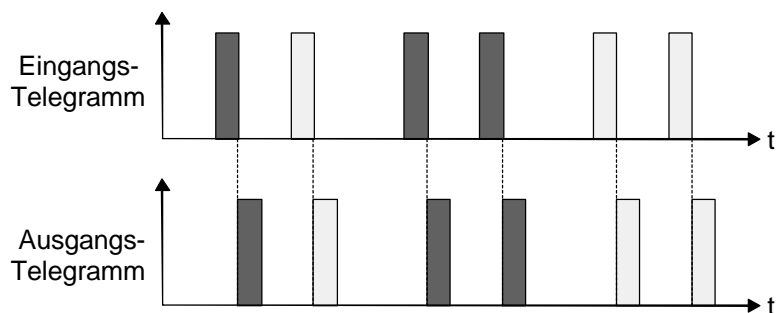
1.1 EIN-Telegramme filtern (EIN --- / AUS AUS)



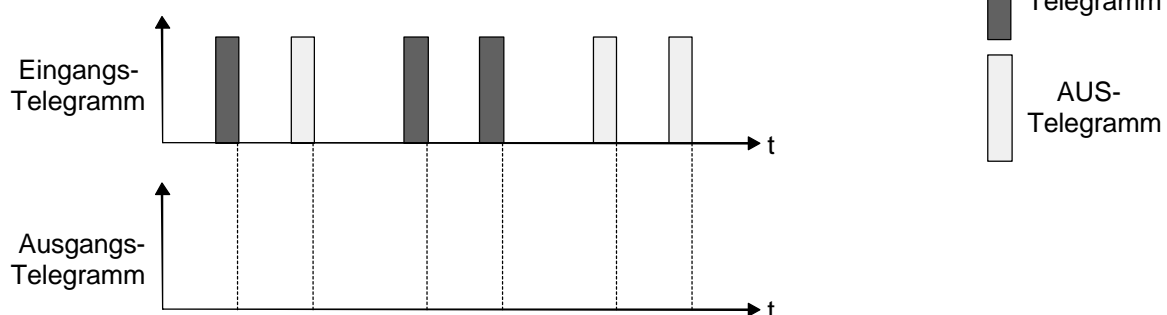
1.2 AUS-Telegramme filtern (EIN EIN / AUS ---)



1.3 Keine-Telegramme filtern (EIN EIN / AUS AUS)

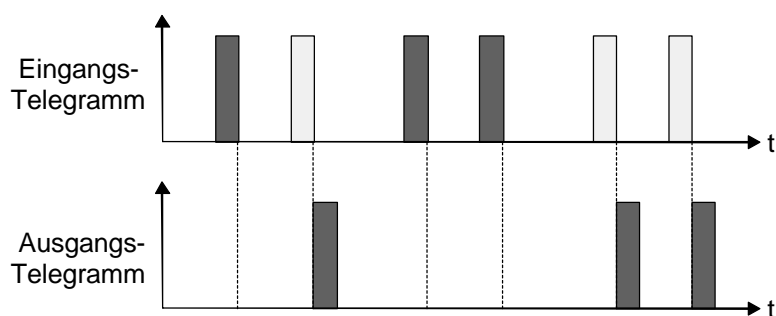


1.4 Alle Telegramme filtern (EIN --- / AUS ---)

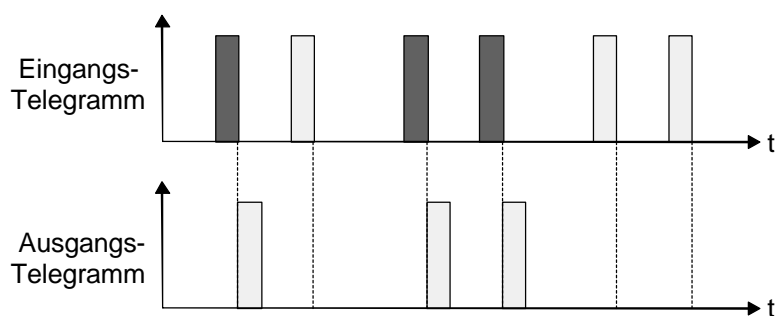


2. Filtern negiert

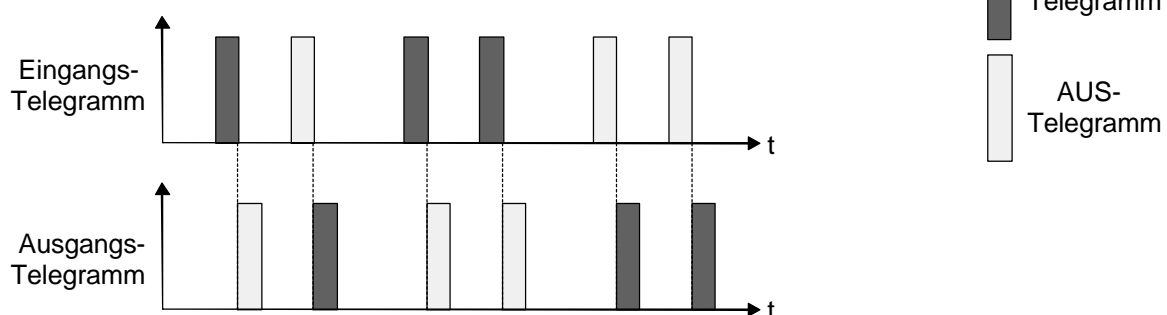
2.1 EIN-Telegramme filtern (EIN --- / AUS EIN)



2.2 AUS-Telegramme filtern (EIN AUS / AUS ---)

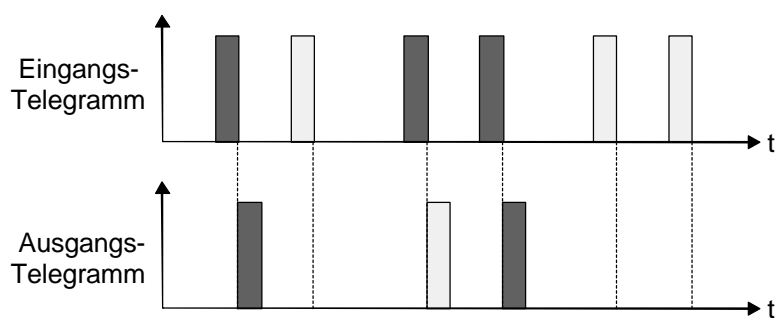


2.3 Keine Telegramme filtern (EIN AUS / AUS EIN)

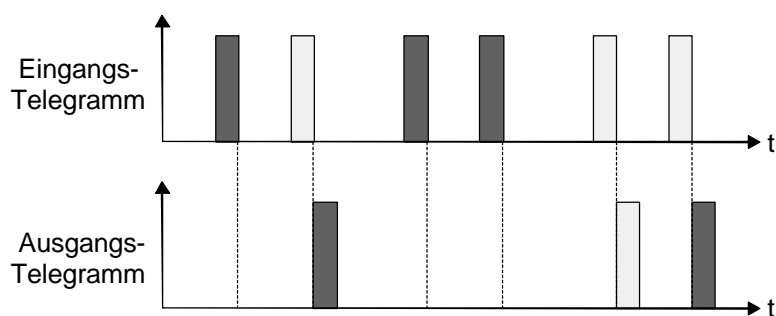


3. Filtern und Toggeln (UM)

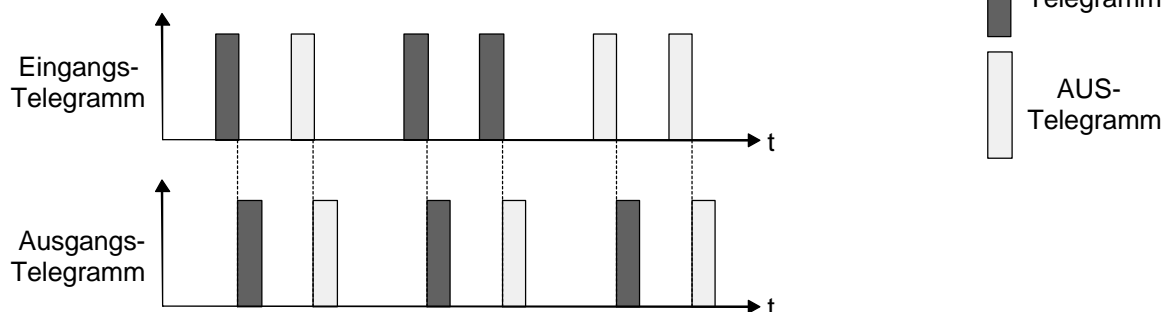
3.1 Togglebetrieb bei EIN-Telegramm (EIN UM / AUS ---)



3.2 Togglebetrieb bei AUS-Telegramm (EIN --- / AUS UM)

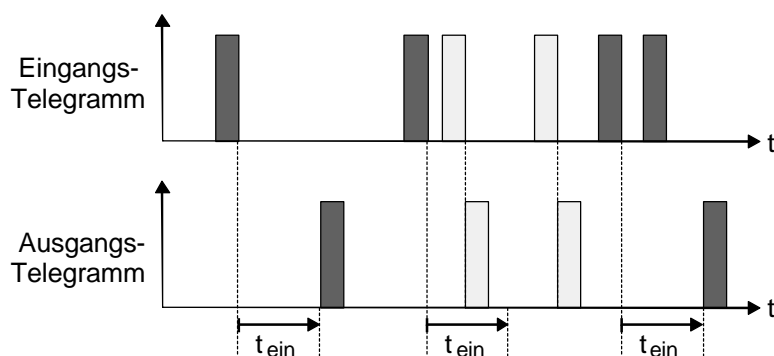


3.3 Togglebetrieb bei EIN- und AUS-Telegrammen (EIN UM / AUS UM)

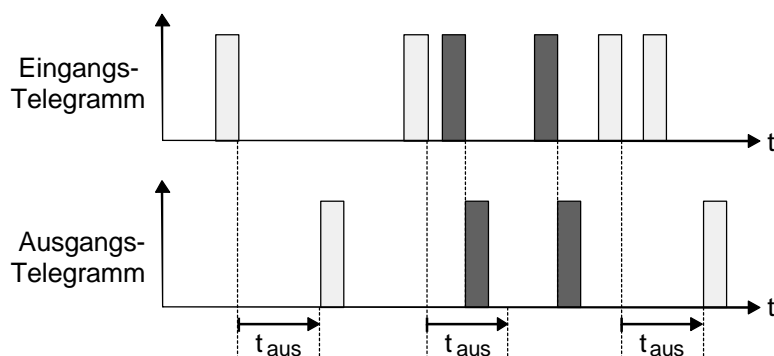


• Ein- und Ausschaltverzögerung



1. Einschaltverzögerung aktiv (Beispiel für: EIN EIN / AUS AUS)























2. Ausschaltverzögerung aktiv (Beispiel für EIN EIN / AUS AUS)

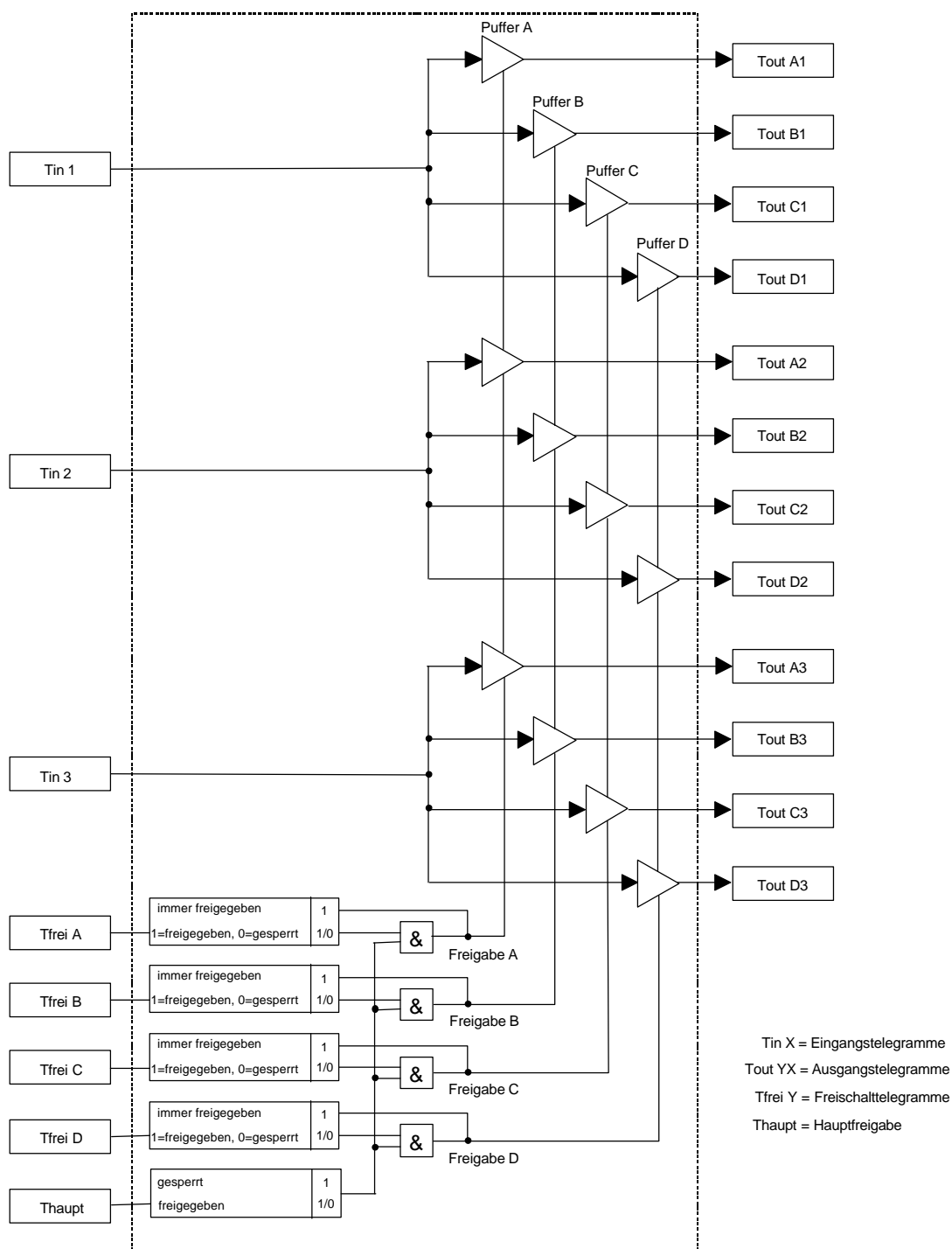


Kombination von Ein- und Ausschaltverzögerung möglich.

Parameter		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
 Allgemein		
Telegrammrates (VZ)	30 Telegramme pro 17 Sek. 60 Telegramme pro 17 Sek. 100 Telegramme pro 17 Sek. 127 Telegramme pro 17 Sek.	Bestimmt die Anzahl der Telegramme, die innerhalb von 17 Sekunden maximal gesendet werden.
 Filter- /Zeitglied 1		
Eingangs-Telegramm Ausgangs-Telegramm	EIN --- / AUS --- EIN EIN / AUS --- EIN --- / AUS AUS EIN EIN / AUS AUS EIN AUS / AUS --- EIN --- / AUS EIN EIN AUS / AUS EIN EIN UM / AUS --- EIN --- / AUS UM EIN UM / AUS UM	Zuordnung von Ausgangs- zu Eingangs-Telegramm. (siehe auch Funktionsbeschreibung)
Funktion des Sperr-Objektes	1 = freigegeben, 0 = gesperrt 0 = freigegeben, 1 = gesperrt	Der Ausgang kann über das Sperrobject abgeschaltet werden. Die Abschaltung erfolgt je nach Parametrierung durch ein AUS-Telegramm (0) oder ein EIN-Telegramm (1). Während einer Sperrphase werden alle ankommenden Eingangstelegramme nicht mehr verarbeitet und gestartete Zeitabläufe werden zurückgesetzt.
Zeitfunktion am Ausgang	keine Verzögerung EIN-Telegramm verzögert AUS-Telegramm verzögert EIN- und AUS-Telegramm verzögert	EIN- und AUS Telegramme werden am Ausgang unverzögert bearbeitet. Nur EIN-Telegramme am Ausgang werden um die Einschaltzeit verzögert gesendet. Nur AUS-Telegramme am Ausgang werden um die Ausschaltzeit verzögert gesendet. EIN- und AUS-Telegramme am Ausgang werden um die Ein- bzw. Ausschaltzeit verzögert gesendet. (vgl. auch Funktionsbeschreibung)
Einschaltverzögerung, Basis	130 ms ; 260 ms; 520 ms; 1,0 s; 2,1 s; 4,2 s; 8,4 s; 17 s; 34 s; 1,1 min; 2,2 min; 4,5 min; 9,0 min; 18min; 35 min; 1,2 h	EIN-Telegramme am Ausgang können um die Einschaltzeit verzögert gesendet werden. Einschaltzeit = Zeitbasis · Zeitfaktor
Einschaltverzögerung, Faktor (3...127)	3 bis 127; 40	EIN-Telegramme am Ausgang können um die Einschaltzeit verzögert gesendet werden. Default: 130 ms · 40 = 5,2 s
Ausschaltverzögerung, Basis	130 ms ; 260 ms; 520 ms; 1,0 s; 2,1 s; 4,2 s; 8,4 s; 17 s; 34 s; 1,1 min; 2,2 min; 4,5 min; 9,0 min; 18min; 35 min; 1,2 h	AUS-Telegramme am Ausgang können um die Ausschaltzeit verzögert gesendet werden. Einschaltzeit = Zeitbasis · Zeitfaktor
Ausschaltverzögerung, Faktor (3...127)	3 bis 127; 40	AUS-Telegramme am Ausgang können um die Ausschaltzeit verzögert gesendet werden. Default: 130 ms · 40 = 5,2 s
Bemerkungen zur Software		
<ul style="list-style-type: none"> Nach Busspannungswiederkehr wird das erste Telegramm erst nach ca. 17 s gesendet. 		

Applikation:		7. Transfer 1 Bit 600801			
Lauffähig ab Maskenversion:		1.1			
Anzahl der Adressen (max.):		22	dynamische Tabellenverwaltung	Ja	Nein
Anzahl der Zuordnungen (max.):		25	maximale Tabellenlänge	47	
Kommunikationsobjekte:		20			
Objekt	Funktion		Name	Typ	Flag
 0	Kanal 1		Eingang	1 Bit	S, K
 1	Kanal 2		Eingang	1 Bit	S, K
 2	Kanal 3		Eingang	1 Bit	S, K
 3	Kanal 1		Ausgang 1.A	1 Bit	K, Ü
 4	Kanal 2		Ausgang 2.A	1 Bit	K, Ü
 5	Kanal 3		Ausgang 3.A	1 Bit	K, Ü
 6	Kanal 1		Ausgang 1.B	1 Bit	K, Ü
 7	Kanal 2		Ausgang 2.B	1 Bit	K, Ü
 8	Kanal 3		Ausgang 3.B	1 Bit	K, Ü
 9	Kanal 1		Ausgang 1.C	1 Bit	K, Ü
 10	Kanal 2		Ausgang 2.C	1 Bit	K, Ü
 11	Kanal 3		Ausgang 3.C	1 Bit	K, Ü
 12	Kanal 1		Ausgang 1.D	1 Bit	K, Ü
 13	Kanal 2		Ausgang 2.D	1 Bit	K, Ü
 14	Kanal 3		Ausgang 3.D	1 Bit	K, Ü
 15	Freigabe		Hauptfreigabe	1 Bit	S, K
 16	Freigabe		alle Ausgänge A	1 Bit	S, K
 17	Freigabe		alle Ausgänge B	1 Bit	S, K
 18	Freigabe		alle Ausgänge C	1 Bit	S, K
 19	Freigabe		alle Ausgänge D	1 Bit	S, K
Objektbeschreibung					
0 - 2	Kanal X (Eingang):	1-Bit Eingangsobjekte für die Kanäle X = 1, 2, 3			
3 - 5	Kanal X (Ausgang X.A):	1-Bit Ausgangsobjekte für die Ausgänge A der Kanäle X =1, 2, 3			
6 - 8	Kanal X (Ausgang X.B):	1-Bit Ausgangsobjekte für die Ausgänge B der Kanäle X =1, 2, 3			
9 - 11	Kanal X (Ausgang X.C):	1-Bit Ausgangsobjekte für die Ausgänge C der Kanäle X =1, 2, 3			
12 - 14	Kanal X (Ausgang X.D):	1-Bit Ausgangsobjekte für die Ausgänge D der Kanäle X =1, 2, 3			
15	Hauptfreigabe:	1-Bit Objekt zum Sperren bzw. Freigeben aller Ausgänge			
16 - 19	Freigabe (alle Ausgänge Y):	1-Bit Objekt zum Sperren bzw. Freigeben aller Ausgänge mit gleicher Buchstabenkennung Y = A, B, C oder D			
Funktionsumfang					
<ul style="list-style-type: none">• 3 Eingangsgatter (Kanal 1 - 3) mit jeweils bis zu 4 Ausgängen (A, B, C, D)• Pro Kanal können bis zu 4 Ausgangstelegramme (1-Bit) mit verschiedenen Gruppenadressen generiert werden• Sperren bzw. Freigeben aller Ausgänge über das Hauptfreigabeobjekt möglich• Sperren bzw. Freigeben aller Ausgänge mit gleicher Buchstabenkennung (A, B, C, D) möglich• Telegrammraten parametrierbar					





















Funktionsschaltbild



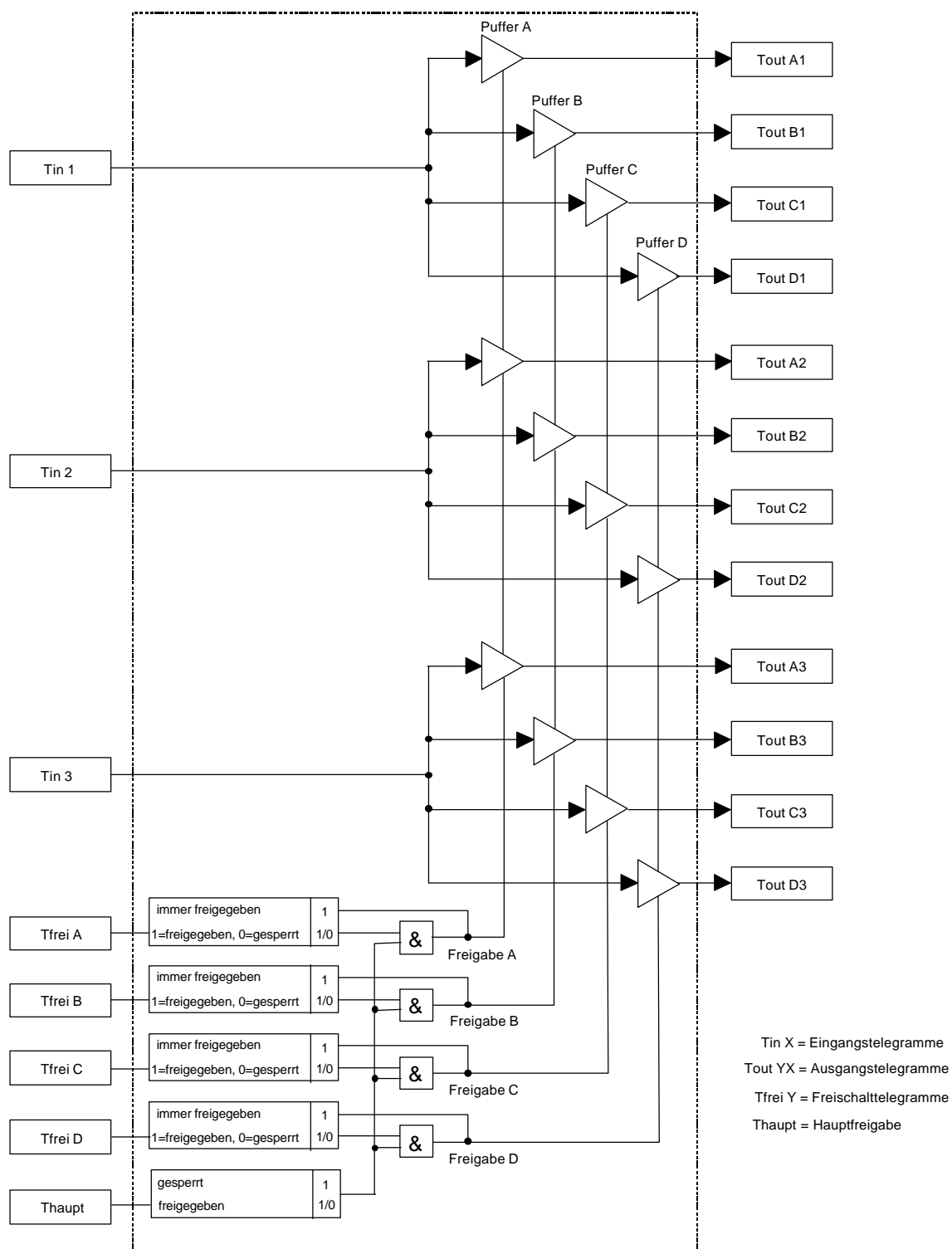
[illegible]


- Alle Freigabeobjekte (Objekte 15 - 19) werden nach Initialisierung auf 0 zurückgesetzt.
- Ausgangsobjekte können jeweils nur eine Gruppenadresse verarbeiten.
- Eingangsobjekte können mit mehreren Gruppenadressen belegt werden.

Verknüpfungscontroller REG 75020001 58 mm hoch
Verknüpfungscontroller REG 75020002 68 mm hoch





















Applikation:		8. Transfer 4 Bit 600901			
Lauffähig ab Maskenversion:		1.1			
Anzahl der Adressen (max.):		22	dynamische Tabellenverwaltung	Ja	Nein
Anzahl der Zuordnungen (max.):		25	maximale Tabellenlänge	47	
Kommunikationsobjekte:		20			
Objekt	Funktion		Name	Typ	Flag
 0	Kanal 1		Eingang	4 Bit	S, K
 1	Kanal 2		Eingang	4 Bit	S, K
 2	Kanal 3		Eingang	4 Bit	S, K
 3	Kanal 1		Ausgang 1.A	4 Bit	K, Ü
 4	Kanal 2		Ausgang 2.A	4 Bit	K, Ü
 5	Kanal 3		Ausgang 3.A	4 Bit	K, Ü
 6	Kanal 1		Ausgang 1.B	4 Bit	K, Ü
 7	Kanal 2		Ausgang 2.B	4 Bit	K, Ü
 8	Kanal 3		Ausgang 3.B	4 Bit	K, Ü
 9	Kanal 1		Ausgang 1.C	4 Bit	K, Ü
 10	Kanal 2		Ausgang 2.C	4 Bit	K, Ü
 11	Kanal 3		Ausgang 3.C	4 Bit	K, Ü
 12	Kanal 1		Ausgang 1.D	4 Bit	K, Ü
 13	Kanal 2		Ausgang 2.D	4 Bit	K, Ü
 14	Kanal 3		Ausgang 3.D	4 Bit	K, Ü
 15	Freigabe		Hauptfreigabe	1 Bit	S, K
 16	Freigabe		alle Ausgänge A	1 Bit	S, K
 17	Freigabe		alle Ausgänge B	1 Bit	S, K
 18	Freigabe		alle Ausgänge C	1 Bit	S, K
 19	Freigabe		alle Ausgänge D	1 Bit	S, K
Objektbeschreibung					
0 - 2	Kanal X (Eingang):	4-Bit Eingangsobjekte für die Kanäle X = 1, 2, 3			
3 - 5	Kanal X (Ausgang X.A):	4-Bit Ausgangsobjekte für die Ausgänge A der Kanäle X =1, 2, 3			
6 - 8	Kanal X (Ausgang X.B):	4-Bit Ausgangsobjekte für die Ausgänge B der Kanäle X =1, 2, 3			
9 - 11	Kanal X (Ausgang X.C):	4-Bit Ausgangsobjekte für die Ausgänge C der Kanäle X =1, 2, 3			
12 - 14	Kanal X (Ausgang X.D):	4-Bit Ausgangsobjekte für die Ausgänge D der Kanäle X =1, 2, 3			
15	Hauptfreigabe:	1-Bit Objekt zum Sperren bzw. Freigeben aller Ausgänge			
16 - 19	Freigabe (alle Ausgänge Y):	1-Bit Objekt zum Sperren bzw. Freigeben aller Ausgänge mit gleicher Buchstabenkennung Y = A, B, C oder D			
Funktionsumfang					
<ul style="list-style-type: none">• 3 Eingangsgatter (Kanal 1 - 3) mit jeweils bis zu 4 Ausgängen (A, B, C, D)• Pro Kanal können bis zu 4 Ausgangstelegramme (4-Bit) mit verschiedenen Gruppenadressen generiert werden• Sperren bzw. Freigeben aller Ausgänge über das Hauptfreigabeobjekt möglich• Sperren bzw. Freigeben aller Ausgänge mit gleicher Buchstabenkennung (A, B, C, D) möglich• Telegrammraten parametrierbar					

Funktionsschaltbild

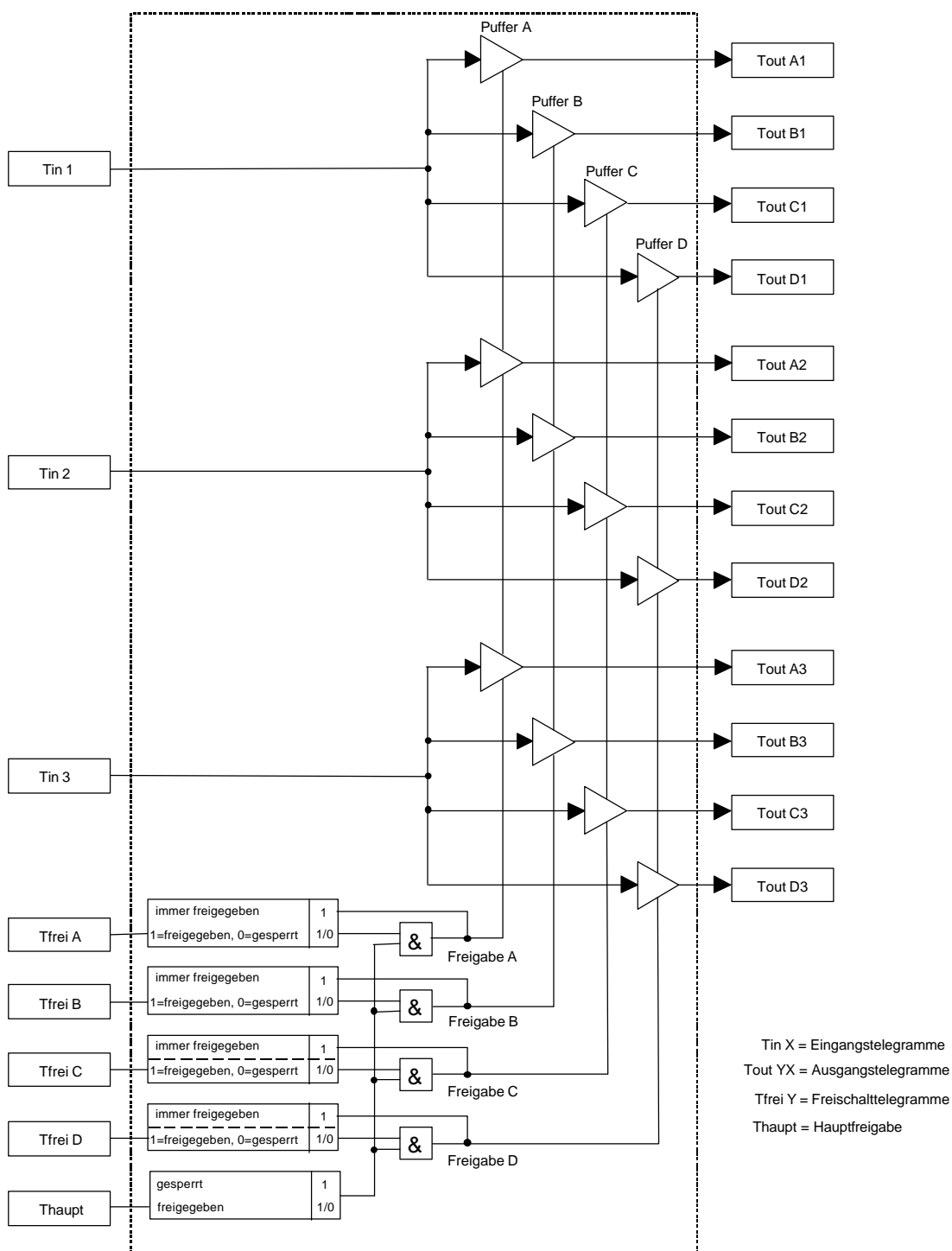



Parameter		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
 Freigabe		
Einzelfreigaben der Ausgänge A:	1 = freigegeben, 0 = gesperrt immer freigegeben	Freigabe-Objekt 16 logisch 0: Ausgänge 1A - 3A immer abgeschaltet (Hauptfreigabe unerheblich). Freigabe-Objekt 16 logisch 1: Ausgänge 1A - 3A freigegeben, Eingangstelegramm wird umgesetzt in Ausgangstelegramm(e). Eine aktive Hauptfreigabe mit Objektwert 0, kann jedoch alle Ausgänge wieder sperren. Nach Initialisierung ist das Freigabe-Objekt 16 logisch 0. Eingangstelegramme werden ohne weitere Bedingung in Ausgangstelegramme umgesetzt. Wert und Einstellung der Hauptfreigabe sind dabei unerheblich.
Einzelfreigaben der Ausgänge B:		analog zu " Einzelfreigaben der Ausgänge A"
Einzelfreigaben der Ausgänge C:		analog zu " Einzelfreigaben der Ausgänge A"
Einzelfreigaben der Ausgänge D:		analog zu " Einzelfreigaben der Ausgänge A"
Hauptfreigabe für Einzelfreigaben der Ausgänge A bis D	gesperrt freigegeben	Die Funktion Hauptfreigabe wird generell nur für die Ausgänge wirksam, bei denen die Parameter der Einzelfreigaben A-D auf objektwertabhängig eingestellt sind, d.h. Einstellung auf 1=freigegeben, 0=gesperrt Die Funktion Hauptfreigabe ist für die Einzelfreigaben der Ausgänge A - D ohne Einfluss. Telegramme werden nach den Parametereinstellungen der Einzelfreigaben umgesetzt. Funktion ist objektwertabhängig: Mit Objektwert logisch 0 werden alle Ausgänge abgeschaltet, deren Einzelfreigaben logisch 1 sind. Dies kann als Sammelabschaltung aller über Einzelfreigaben eingeschalteter Ausgänge gesehen werden. Mit Objektwert logisch 1 ist die Hauptfreigabe erteilt. Nach Initialisierung ist der Objektwert immer logisch 0.
Telegrammrate	30 Telegramme pro 17 sec. 60 Telegramme pro 17 sec. 100 Telegramme pro 17 sec. 127 Telegramme pro 17 sec.	Bestimmt die Anzahl der Telegramme, die innerhalb von 17 s maximal gesendet werden können.
Bemerkungen zur Software		
<ul style="list-style-type: none"> • Alle Freigabeobjekte (Objekte 15 - 19) werden nach Initialisierung auf 0 zurückgesetzt. • Ausgangsobjekte können jeweils nur eine Gruppenadresse verarbeiten. • Eingangsobjekte können mit mehreren Gruppenadressen belegt werden. 		

Verknüpfungscontroller REG 75020001 58 mm hoch
Verknüpfungscontroller REG 75020002 68 mm hoch

Applikation:		9. Transfer 8 Bit 600C01			
Lauffähig ab Maskenversion:		1.1			
Anzahl der Adressen (max.):		22	dynamische Tabellenverwaltung	Ja	Nein
Anzahl der Zuordnungen (max.):		25	maximale Tabellenlänge	47	
Kommunikationsobjekte:		20			
Objekt	Funktion	Name	Typ	Flag	
 0	Kanal 1	Eingang	1 Byte	S, K	
 1	Kanal 2	Eingang	1 Byte	S, K	
 2	Kanal 3	Eingang	1 Byte	S, K	
 3	Kanal 1	Ausgang 1.A	1 Byte	K, Ü	
 4	Kanal 2	Ausgang 2.A	1 Byte	K, Ü	
 5	Kanal 3	Ausgang 3.A	1 Byte	K, Ü	
 6	Kanal 1	Ausgang 1.B	1 Byte	K, Ü	
 7	Kanal 2	Ausgang 2.B	1 Byte	K, Ü	
 8	Kanal 3	Ausgang 3.B	1 Byte	K, Ü	
 9	Kanal 1	Ausgang 1.C	1 Byte	K, Ü	
 10	Kanal 2	Ausgang 2.C	1 Byte	K, Ü	
 11	Kanal 3	Ausgang 3.C	1 Byte	K, Ü	
 12	Kanal 1	Ausgang 1.D	1 Byte	K, Ü	
 13	Kanal 2	Ausgang 2.D	1 Byte	K, Ü	
 14	Kanal 3	Ausgang 3.D	1 Byte	K, Ü	
 15	Freigabe	Hauptfreigabe	1 Bit	S, K	
 16	Freigabe	alle Ausgänge A	1 Bit	S, K	
 17	Freigabe	alle Ausgänge B	1 Bit	S, K	
 18	Freigabe	alle Ausgänge C	1 Bit	S, K	
 19	Freigabe	alle Ausgänge D	1 Bit	S, K	
Objektbeschreibung					
0 - 2	Kanal X (Eingang):	1-Byte Eingangsobjekte für die Kanäle X = 1, 2, 3			
3 - 5	Kanal X (Ausgang X.A):	1-Byte Ausgangsobjekte für die Ausgänge A der Kanäle X =1, 2, 3			
6 - 8	Kanal X (Ausgang X.B):	1-Byte Ausgangsobjekte für die Ausgänge B der Kanäle X =1, 2, 3			
9 - 11	Kanal X (Ausgang X.C):	1-Byte Ausgangsobjekte für die Ausgänge C der Kanäle X =1, 2, 3			
12 - 14	Kanal X (Ausgang X.D):	1-Byte Ausgangsobjekte für die Ausgänge D der Kanäle X =1, 2, 3			
15	Hauptfreigabe:	1-Bit Objekt zum Sperren bzw. Freigeben aller Ausgänge			
16 - 19	Freigabe (alle Ausgänge Y):	1-Bit Objekt zum Sperren bzw. Freigeben aller Ausgänge mit gleicher Buchstabenkennung Y = A, B, C oder D			
Funktionsumfang					
<ul style="list-style-type: none">• 3 Eingangsgatter (Kanal 1 - 3) mit jeweils bis zu 4 Ausgängen (A, B, C, D)• Je Kanal können bis zu 4 Ausgangstelegramme (1-Byte) mit verschiedenen Gruppenadressen generiert werden• Sperren bzw. Freigeben aller Ausgänge über das Hauptfreigabeobjekt möglich• Sperren bzw. Freigeben aller Ausgänge mit gleicher Buchstabenkennung (A, B, C, D) möglich• Telegrammrate parametrierbar					

Funktionsschaltbild



Parameter		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
 Freigabe		
Einzelfreigaben der Ausgänge A:	1 = freigegeben, 0 = gesperrt immer freigegeben	<p>Freigabe-Objekt 16 logisch 0: Ausgänge 1A - 3A immer abgeschaltet (Hauptfreigabe unerheblich).</p> <p>Freigabe-Objekt 16 logisch 1: Ausgänge 1A - 3A freigegeben, Eingangstelegramm wird umgesetzt in Ausgangstelegramm(e). Eine aktive Hauptfreigabe mit Objektwert 0, kann jedoch alle Ausgänge wieder sperren. Nach Initialisierung ist das Freigabe-Objekt 16 logisch 0.</p> <p>Eingangstelegramme werden ohne weitere Bedingung in Ausgangstelegramme umgesetzt. Wert und Einstellung der Hauptfreigabe sind dabei unerheblich.</p>
Einzelfreigaben der Ausgänge B:		analog zu "Einzelfreigaben der Ausgänge A"
Einzelfreigaben der Ausgänge C:		analog zu "Einzelfreigaben der Ausgänge A"
Einzelfreigaben der Ausgänge D:		analog zu "Einzelfreigaben der Ausgänge A"
Hauptfreigabe für Einzelfreigaben der Ausgänge A bis D	gesperrt freigegeben	<p>Die Funktion Hauptfreigabe wird generell nur für die Ausgänge wirksam, bei denen die Parameter der Einzelfreigaben A-D auf objektwertabhängig eingestellt sind, d.h. Einstellung auf 1=freigegeben, 0=gesperrt</p> <p>Die Funktion Hauptfreigabe ist für die Einzelfreigaben der Ausgänge A - D ohne Einfluss. Telegramme werden nach den Parametereinstellungen der Einzelfreigaben umgesetzt.</p> <p>Funktion ist objektwertabhängig: Mit Objektwert logisch 0 werden alle Ausgänge abgeschaltet, deren Einzelfreigaben logisch 1 sind. Dies kann als Sammelabschaltung aller über Einzelfreigaben eingeschalteter Ausgänge gesehen werden.</p> <p>Mit Objektwert logisch 1 ist die Hauptfreigabe erteilt.</p> <p>Nach Initialisierung ist der Objektwert immer logisch 0.</p>
Telegrammrates	30 Telegramme pro 17 sec. 60 Telegramme pro 17 sec. 100 Telegramme pro 17 sec. 127 Telegramme pro 17 sec.	Bestimmt die Anzahl der Telegramme, die innerhalb von 17 s maximal gesendet werden können.
Bemerkungen zur Software <ul style="list-style-type: none"> • Alle Freigabeobjekte (Objekte 15 - 19) werden nach Initialisierung auf 0 zurückgesetzt. • Ausgangsobjekte können jeweils nur eine Gruppenadresse verarbeiten. • Eingangsobjekte können mit mehreren Gruppenadressen belegt werden. 		